



Pressemitteilung

Nr. 04 vom 14.01.2021

Lebensrettung

Landkreis Börde stellt ein neues (N)otarzt(E)insatz(F)ahrzeug (NEF) in Dienst

Die wichtigste Botschaft - mit moderner Technik sicher durch den Straßenverkehr navigieren, Hilfsfristen einhalten und dadurch Leben retten.

Der Mercedes Benz V 250 D 4matic CDI ersetzt seinen nun abgeschriebenen über 6 Jahre alten Vorgänger mit einer Fahrleistung von über 250.000 km. Das auf die Bedürfnisse der Menschenrettung umgerüstete Fahrzeug dient dem Notarzt, um 24 Stunden rund um die Uhr sicher zum Ereignisort zu gelangen.



Links im Bild Frank Schulze, Sachgebietsleiter Rettungsdienst beim Landkreis Börde, rechts Jens Sips, Leiter der Rettungswache des Landkreises in Haldensleben / Fotos Landkreis Börde

Der Innenausbau des Basisfahrzeuges wurde durch ein Fachunternehmen aus Schönebeck realisiert. Neben höchsten Ansprüchen an die Sicherheit können die Insassen an Bord ergonomisch optimiert arbeiten. Ein drehbarer Einsatzsitz stellt sicher, dass die Arbeitsabläufe des Notarztes im Fahrzeug unter geschützten Bedingungen ablaufen können. Zudem verschafft eine erhöhte Sitzposition dem Fahrer eine bessere Übersicht im Straßenverkehr. Die Mittelkonsole ist den wichtigsten Einsatzdokumenten vorbehalten.

Die Entnahme der gesamten Ausrüstung erfolgt über die Heckklappe. Zur an Bord befindlichen Notfallausrüstung gehören unter anderem ein Notfallrucksack, ein EKG-Gerät, ein Defibrillator, eine Absaugpumpe, ein Knochenbohrer, eine mechanische Reanimationshilfe und ein Beatmungsgerät. Für eine verbesserte Wahrnehmung des Fahrzeuges im Einsatz wurden an der Außenhaut auffälligere Blaulichtbalken, eine LED-Front und Seitenblitzer angebracht. Zudem wurde durchgängig eine den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechend Folierung verwendet.

Im Landkreis Börde gibt es vier Notarztstandorte, neben Haldensleben sind das Wolmirstedt, Erxleben und Oschersleben.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de